



Seit 14 Jahren unterwegs: Die spark7 SLAM Tour

Nächste Station Feldkirch

Auf ihrem Weg durch Österreich macht die spark7 SLAM Tour Halt in der hak has Feldkirch.

Den allgemeinen Bildungsanliegen der Schulen angepasst, werden dabei qualitative Workshops von Experten aus den Bereichen Sport, Sprache und sicherer Umgang mit dem Internet abgehalten und somit außerschulisches Know-how in unsere Klassenzimmer gebracht. 2015 start die spark7 SLAM Tour in ihr 14. Tourjahr und begeisterte bereits über 900.000 Schüler österreichweit.

Ziel der spark7 SLAM Tour ist es nachhaltig Freude an der Bewegung zu vermitteln, neue Wege im Fremdspracherwerb aufzuzeigen, auf das Berufsleben vorzubereiten und den Teamgeist zu stärken.

Das wechselndes Workshop-Angebot passt sich Jahr für Jahr den Bedürfnissen der Schülerinnen und Schüler an und bietet somit außerhalb des regulären Schulunterrichts einen abwechslungsreichen und spannenden Schultag. (red)

Toller Erfolg vom „Drei-Mäderl-Team“

Bei den 64. Österr. Staatsmeisterschaften in Schwimmen in Wien-Floridsdorf nahmen unter der Leitung des Trainers Helmut Fessler und Betreuerin Isolde Fessler mit Katharina Kaufmann, Gabi Kopf und Martina Seewald drei Schwimmerinnen des IKA-DES Sportverein Vorarlberg teil. Und das ungemein erfolgreich: Die drei Sportlerinnen haben mit insgesamt 3 x Gold, 5 x Silber, 3 x Bronze und 1 x Staffelbronze einmal mehr eindrucksvoll bewiesen, dass sie zu den besten Schwimmerinnen Österreichs zählen. Katharina Kaufmann erreichte 3 x Gold in den Bewerbungen 50 m Rücken, 100 m Rücken und 100 m Lagen wobei sie bei 100 m Rücken einen neuen österreichischen Jugendrekord und bei

100 m Lagen einen neuen österreichischen Allgemeinen und Jugendrekord aufstellte.

Außerdem erreichte sie bei 200 m Freistil den 3. Platz. Gabi Kopf erzielte über 50 m Brust, 50 m Rücken, 100 m Brust, 100 m Rücken und 200 m Freistil jeweils den 2. Platz und somit gleich für Mal (!) die Silber Medaille. Welters wurde sie noch 4. über 400 m Freistil und 5. über 50 m Freistil. In der Pokalwertung erreichte sie auch den 3. Gesamtrang. Martina Seewald erreichte bei den folgenden Bewerbungen 200 m Freistil, 50 m Rücken und 100 m Rücken mit tollen Leistungen jeweils den 5. Platz und bei 50 sowie 100 m Freistil schwamm sie unter den besten zehn Schwimmerinnen Österreichs. (ver)



VLV-Stadion-Meisterschaften in Bludenz. Bei teils schwierigen Wetterbedingungen starteten einige Athletinnen und Athleten der Raiffeisen TS Gisingen bei den Int. VLV-Stadion-Meisterschaften der U16/U14/U12 in Bludenz am 22. und 23. Mai 2015. Trotz ständig wechselndem Wind konnten sie gute Leistungen zeigen. Julia Lampert holte sich bei den WU16 den 3. Platz im Hochsprung, weiter belegte sie den 5. Platz über 300m, den 6. Platz im 100m-Sprint und den 7. Platz im Weitsprung. Bei den MU16 erreichte Daniel Bertschler den 3. Platz im Speerwurf, den 4. Platz im Hochsprung und über die 100m Hürden kam er auf den 5. Platz. Sein Bruder Martin belegte den 4. Platz im Speerwurf und beim Kugelstoßen sowie beim Diskuswurf erreichte er den 5. Platz. Hanna Tirroniemi erreichte bei den WU14 den 4. Platz im 1000m-Lauf und über die 60m Hürden sowie beim Vortex-Wurf holte sie sich den 7. Platz. Bei den MU14 holte sich Max Schneider den 3. Platz im Speerwurf, den 4. Platz belegte er über die 60m Hürden und beim Kugelstoßen sowie im 1000m-Lauf gelangen ihm noch zwei 6. Plätze. In der Altersklasse WU12 landete Elina Tirroniemi beim 800m Lauf auf dem 5. Platz. Alice Tomek erreichte beim Ballwurf der WU12 den 18. Platz. Ben Schneider belegte den 11. Platz beim 800m-Lauf der MU12 und Julian Rimpf den 13. Platz. Bei den 4x50m Staffelläufen der WU12 landeten Emma Tirroniemi, Alice Tomek, Annalena Hamme und Elina Tirroniemi auf dem 4. Platz und bei den MU12 belegten Elina Schneider, Luca Müller, Raphael und Julian Rimpf den 5. Platz. Bei den 2000m Hindernislauf der U18 siegte Katharina Schatzmann.

